

## Thoma, Ludwig: Das freudige Ereignis (1894)

- 1 Den vierten Juli um neun Uhr fün'zehn
- 2 Erhielten wir einen neuen Hohenzollernprinzen.
- 3 Er besitzt bereits alle herrlichen Gaben,
- 4 Welche sie in dieser Familie immer haben.
  
- 5 Seine Laufbahn ist ihm genau vorgezeichnet,
- 6 Es geht nach der Uhr, was sich mit ihm ereignet.
- 7 Er kriegt infolge seiner großen Vorzüge
- 8 Ein Patent als Leutnant in die Wiege.
  
- 9 Er wird dergestalten auch mit den Jahren
- 10 Ganz fröhlich im Avanzemang fortfahren,
- 11 Er braucht die Karriere überhaupt bloß zu erleben
- 12 Und sich keine Mühe nicht dabei zu geben.
  
- 13 Ingleichen wird er einstens zu Bonn studieren
- 14 Und sich als Borusse dortselbst habilitieren,
- 15 Denn im ewigen Kreislauf der Hohenzollerntaten
- 16 Wird man immer wieder auf das nämliche geraten.
  
- 17 Um dieses langweilige Pensum zu ertragen,
- 18 Braucht man einen ziemlich guten Magen,
- 19 Oder auch Mangel an hervorstechendem Talente.
- 20 Was man aber hier nicht annehmen könnte.

(Textopus: Das freudige Ereignis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49671>)